

Hamburg und Berlin, 19. Juni 2012

„Zukunftstechnologien für die Nutzer“: Bibliothek der Technischen Hochschule Wildau (FH) ist „Bibliothek des Jahres 2012“

Der Preis “Bibliothek des Jahres” des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius wird in diesem Jahr zum dreizehnten Mal verliehen. Die Auszeichnung 2012 geht an die Bibliothek der Technischen Hochschule Wildau. Die Fachhochschulbibliothek erhält den mit 30.000 Euro ausgestatteten einzigen nationalen Bibliothekspreis.

Die **Hochschulbibliothek Wildau** wird als “Bibliothek des Jahres 2012” insbesondere für ihre Innovationskraft und ihren exemplarischen Einsatz von RFID-Technologie (Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Wellen, wird in Bibliotheken eingesetzt zur Sicherung und Verbuchung von Medien) ausgezeichnet, mit dem die Bibliothek überzeugend eine Leitmarke gesetzt hat und sich als kreativ und experimentierfreudig profiliert. Die Bibliothek wurde national und international mit dem bereits zum fünften Mal veranstalteten Wildauer Symposium „RFID und Medien“, bei dem die weitere Entwicklung und der kundenorientierte Einsatz dieser Technologie in Bibliotheken diskutiert werden, als vorbildliches Beispiel bekannt. Neben dem Einsatz von QR-Codes, die am Buchregal auf gleichwertige digitale Angebote hinweisen, werden unter Nutzung der Fachkompetenz an der Hochschule neue technischen Lösungen für die Bibliotheksorganisation entwickelt wie z.B. ein mehrsprachiger Multimediaguide „iCampus goes library“. Darüber hinaus hat die Bibliothek ein überzeugendes Qualitätsmanagement. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen, die auf unterschiedliche Altersgruppen abgestimmten kostenfreien Führungen, Kurse und Kulturveranstaltungen sowie die Kooperation mit der Wildauer Gemeindebibliothek sind in einer Gemeinde dieser Größenordnung (10.000 Einwohner) besonders wichtig und hier beispielgebend.

Die Jury ist beeindruckt, wie es der Bibliothek durch hochmotiviertes Personal und die Integration von Projektstellen gelingt, mit einer Vielzahl von zukunftsweisenden Serviceleistungen Akzente zu setzen. Als Indiz für ihr gutes Renommee in der Fachwelt kann gelten, dass die Bibliothek gleich von drei Verbandsgremien für den Preis vorgeschlagen wurde: vom Landesverband Brandenburg, der Sektion für wissenschaftliche Bibliothek und der Rechtskommission des dbv.

Termin der feierlichen Preisverleihung in Wildau ist Mittwoch, der

24. Oktober 2012 – am Tag der Bibliotheken.

Die Jury tagte unter Vorsitz von dbv-Präsidentin Gudrun Heute-Bluhm, Oberbürgermeisterin von Lörrach. In diesem Jahr wählte die Jury, der auch Vertreter der Bundesregierung und der Kultusministerkonferenz angehören, die Siegerin aus zehn nominierten Bibliotheken unterschiedlichster Größe und Aufgabenstellung aus.

Alle nominierten Bibliotheken wurden von den Jurymitgliedern nach folgenden Kriterien bewertet:

- die Qualität und Innovation der bibliothekarischen Arbeit,
- ihre Zukunftsorientierung,
- ihre nachhaltige Wirkung,
- ihre attraktiven Serviceleistungen,

- ihre medienwirksame Öffentlichkeitsarbeit,
- ihr internationales Engagement und
- ihre (lokale, regionale, internationale) Vernetzung.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/dbv/auszeichnungen/bibliothek-des-jahres.html>

ZEIT-Stiftung Gerd und Ebelin Bucerius

Gestalten, neue Herausforderungen erfassen, Projekte entwickeln und realisieren, engagierte Menschen bei wissenschaftlichen, kulturellen und erzieherischen Vorhaben unterstützen – das sind die Ziele der 1971 gegründeten ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius. Sie ist in Hamburg und weit darüber hinaus tätig. Die ZEIT-Stiftung gehört zu den großen privat errichteten gemeinnützigen Stiftungen in Deutschland. Der Name des Stifters Gerd Bucerius lebt in ihren wichtigsten Einrichtungen fort – der Bucerius Law School, dem Bucerius Kunst Forum und dem Bucerius LERN-WERK, dem Gerd Bucerius-Doktorandenprogramm für junge Historiker, dem Gerd Bucerius-Förderpreis Freie Presse Osteuropas und der Bucerius Summer School on Global Governance. Bis heute hat die Stiftung mehr als tausend Vorhaben finanziell unterstützt – darunter auch den Preis "Bibliothek des Jahres" – und viele davon selbst entwickelt und umgesetzt.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) sind über 2.000 Bibliotheken aller Sparten und Größenklassen Deutschlands zusammengeschlossen. Der gemeinnützige Verein dient seit mehr als 60 Jahren der Förderung des Bibliothekswesens und der Kooperation aller Bibliotheken. Sein Anliegen ist es, die Wirkung der Bibliotheken in Kultur und Bildung sichtbar zu machen und ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken. Zu den Aufgaben des dbv gehört auch die Förderung des Lesens als unentbehrliche Grundlage für Wissenschaft und Information, sowie die Förderung des Einsatzes zeitgemäßer Informationstechnologien.

Kontakt:

Barbara Schleihagen, Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Tel.: 030/644 98 99 12

E-Mail: schleihagen@bibliotheksverband.de

www.bibliotheksverband.de

Dr. Frank Seeliger, Technische Hochschule Wildau (FH), Bibliothek

Tel: 03375/50 81 55

E-Mail: fseeliger@th-wildau.de

www.th-wildau.de/bibliothek.html